

# GEMEINDE EGELSBACH

Gemeindevertretung



Egelsbach, 05.10.2017

## GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Mittwoch, 04.10.2017, 20:12 Uhr bis 21:16 Uhr  
im Raum 25 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Jaxt, Hans-Joachim (SPD)

#### Anwesend:

Sarnecki, Michael (GRÜNE)  
Boll, Peter (FDP)  
Celik, Hüsnü (CDU)  
Eberhard, Martin (CDU)  
Fink, Mathias (WGE)  
Dr. Friedrich, Jörg (SPD)  
Gärtner, Uwe (SPD)  
Görich, Daniel (SPD)  
Haas, Hans-Jürgen (SPD)  
Heimsath, Sabine (SPD)  
Hesse, Uwe (GRÜNE)  
Irmeler, Thomas (CDU)  
Klein, Wolfgang (LINKE)  
Knöß, Torben (WGE)  
Kölle, Stefan (WGE)  
Kühnel, Herbert (GRÜNE)  
Kurpiela, Bernhard (CDU)  
Müller, Manfred (WGE)  
Schweitzer, Andreas (FDP)  
Seib, Rolf (WGE)  
Strobel, Jörg (GRÜNE)  
Vogt, Axel (FDP)  
Wurm, Sascha (CDU)  
Zscherneck, Claudia (SPD)

#### Entschuldigt fehlen:

Dinca, Georg (WGE)  
Kuhn, Michael (FDP)  
Dr. Langer, Stefan (CDU)  
Bareuther, Martina (SPD)  
Eßer, Harald (GRÜNE)  
Klose, Andrzej (GRÜNE)

#### Vom Gemeindevorstand anwesend:

Sieling, Jürgen

Fink, Helmut  
Becker, Valentin  
Bergerhausen, Klaus Dieter  
Braukmann-Best, Inge  
Fritzsche, Werner

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Bettermann, Irmgard

Von der Verwaltung anwesend:

Pohl, Eva (Schriftführerin)  
Saper-Ohmann, Margit  
Schmidt, Michael  
Vetter, Heike

Gäste:

3 Bürgerinnen und Bürger

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans-Joachim Jaxt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 20:12 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 25 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende, Herr Jaxt teilt mit, folgende Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2017 **in die nächste Sitzungsrunde geschoben:**

- Gemeindevorstandsvorlage zu TOP 04 VL-20/2017 „Satzung der Gemeinde Egelsbach über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBG)
- TOP 18 „Haushalt 2018“

Der Vorsitzende überführt gemäß § 10 GO folgende Tagesordnungspunkte in Teil A der Tagesordnung:

- TOP 07. „Neubaugebiet „Leimenkaute“- Vergabe der Straßennamen“ (VL-25/2017)
- TOP 10. „Finanz- und Organisationskonzept für den ÖPNV im Kreis Offenbach“ (VL-30/2017)
- TOP 11. „Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Bereich Abfallwirtschaft“ (VL-35/2017)
- TOP 12. „Grundsatzbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Egelsbach“ (VL-22/2017)
- TOP 16. „Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V., Einstellung der Zuschusszahlungen“ (VL-29/2017).

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die so geänderte Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
- 1.1 des Vorsitzenden
- 1.1.1 Gratulation
- 1.1.2 Treffen mit den Städtepartner Haynau und Pont-Saint-Esprit
- 1.1.3 Bürgerversammlung am 22.11.2017
- 1.1.4 Sitzungskalender 2018
- 1.1.5 Haushalt 2018 Sitzungstermine
- 1.2 des Gemeindevorstandes
- 1.3 Beantwortung der Anfrage 03/2017 der DIE LINKE vom 16.06.2017 betr.: "Anfrage zu Ausgleichsflächen Im Brühl"
- 1.4 Beantwortung der Anfrage 05/2017 der DIE LINKE vom 01.08.2017 betr.: "Anfrage zum Sperrgebiet auf Flur 22 und 23"
- 1.5 Beantwortung der Anfrage 2017-01 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Familiengruppen"
- 1.6 Beantwortung der Anfrage 2017-02 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Gemeindeeigene Versammlungsstätten / Räumlichkeiten"
- 1.7 Beantwortung der Anfrage 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.09.2017 betr.: "Umsetzung des Hessischen Sporthallengesetzes"
2. Anfragen an den Gemeindevorstand
3. Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung
- Teil A**
4. Finanz- und Organisationskonzept für den ÖPNV im Kreis Offenbach (VL-30/2017)
5. Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Bereich Abfallwirtschaft (VL-35/2017)
6. Grundsatzbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Egelsbach (VL-22/2017)
7. Neubaugebiet „Leimenkaute“- Vergabe der Straßennamen (VL-25/2017)
8. Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V., Einstellung der Zuschusszahlungen (VL-29/2017)
- Teil B**
9. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach (VL-27/2017)
10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Im Brühl – 4. Änderung“ (VL-33/2017)
11. Antrag DIE LINKE 01/2017 vom 18.04.2017 betr.: " Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen"", geschoben im HFA vom 22.06.2017 TOP 13.2.1

-Unterlagen liegen bereits vor-

- |        |  |              |
|--------|--|--------------|
| 11.1   | Antrag-Nr.: 01-2017 Die Linke vom 18.04.2017<br>Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen"   | (VL-23/2017) |
| 12.    | Wasserschaden: „Kita Brühl-Neubau“ Annahme der Vergleichsangebote  | (VL-26/2017) |
| 13.    | Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Budget<br>"Personal"   | (VL-31/2017) |
| 14.    | Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von EUR 100.000,00 auf<br>der Investitionsnummer I 1601092 "Dummy KIP 2016" - Sanierung<br>Eigenheim         | (VL-32/2017) |
| 15.    | Verwendungsnachweis 2016 und Haushaltsplan 2018 der Kinder-<br>tagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband<br>Offenbach e.V. | (VL-28/2017) |
| 16.    | Anträge der Fraktionen   |              |
| 16.1   | CDU-Fraktion   |              |
| 16.1.1 | Antrag Nr. 02-2017 der CDU-Fraktion vom 03.09.2017 betr.: "Par-<br>tizipation der Jugend in Egelsbach"   |              |

### **nicht-öffentliche Sitzung**

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Sitzung

<b>1.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

<b>1.1</b>	<b>des Vorsitzenden</b>
------------	-------------------------

<b>1.1.1</b>	<b>Gratulation</b>
--------------	--------------------

Der Vorsitzende gratuliert Gv. Axel Vogt (FDP) zum runden Geburtstag und überreicht ein Präsent.

<b>1.1.2</b>	<b>Treffen mit den Städtepartner Haynau und Pont-Saint-Esprit</b>
--------------	---

Herr Jaxt gibt einen Rückblick über das Städtepartnertreffen mit Vertretern aus Haynau und Pont-Saint-Esprit am 19.08.2017 in Egelsbach. Er äußert den Wunsch, dass sich zukünftig eine größere Verpflichtung unter den Gemeindevertretern zur Teilnahme an solchen Terminen einstellen wird.

<b>1.1.3</b>	<b>Bürgerversammlung am 22.11.2017</b>
--------------	--

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass am 22.11.2017 um 20:00 Uhr eine Bürgerversammlung im Bürgerhaus stattfinden wird. Mögliche Themen sind der Haushalt 2018, Baugebiet Leimenkaute, Glasfasernetz in Egelsbach und das Eigenheim.

<b>1.1.4</b>	<b>Sitzungskalender 2018</b>
--------------	------------------------------

Der Sitzungskalender wurde durch das Präsidium zur Weitergabe an die Gemeindevertretung freigegeben. Er wird dem Protokoll angehängt.

<b>1.1.5</b>	<b>Haushalt 2018 Sitzungstermine</b>
--------------	--------------------------------------

Herr Jaxt informiert, dass es für die geschobene Haushaltsberatung 2018 keine optionalen Sitzungstermine der HFA- Sitzung und der Gemeindevertretung geben wird. Falls eine längere Beratung notwendig sein sollte, wird am Freitag die Sitzung fortgesetzt.

<b>1.2</b>	<b>des Gemeindevorstandes</b>
------------	-------------------------------

Der Gemeindevorstand erläutert folgende Themen anhand einer Präsentation:

- Grundsteinlegung bei der Firma delta pro natura ist erfolgt
- Spatenstich bei der Firma Trützscher (Technologiezentrum) ist ebenfalls erfolgt
- Spatenstich Baugebiet Leimenkaute ist erfolgt
- Bebauungsplan Eulensee befindet sich in der 2. Offenlage
- Firma SMC beginnt mit dem Umbau der Bestandsgebäude
- Glasfasernetz wird in Egelsbach ausgebaut, im Dezember sollen die Privatkunden freigeschaltet werden
- Gebäude Sporthalle und „Alte Schule“ wurden repariert
- Saalbau Eigenheim: Die Gaststätte „Braustübl“ wird Ende Oktober eröffnen
- Freibad: Die Einnahmen aus Eintrittskarten betragen 148.000,00 € in der abgelaufenen Saison
- Es wird ein WLAN-Hotspot am Aresthaus am 16.10.2017m installiert
- Die Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita Bürgerhaus ist abgeschlossen

- Es werden noch 30 LED-Straßenlaternen installiert im Rahmen der Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Der RMV hat zum Fahrplanwechsel Dezember 2017 die Taktung der S3 deutlich ausgeweitet. Es fährt nur in der Zeit von 4 bis 5 Uhr morgens keine S-Bahn
- Die Renaturierung am Platz des Windes ist abgeschlossen
- Der Spielplatz am Bruchsee, Waldhütte wird in wenigen Tagen freigegeben
- Die Vorsitzende der Seniorenvertretung, Frau Lorenz, hat ihre Arbeit aus Altersgründen aufgegeben, sie wurde mit einer Abschiedsfeier verabschiedet
- Es wird eine Seniorenkommission gebildet- über den Gemeindevorstand
- Der Zebrastreifen in der Ernst-Ludwig-Straße/ Ecke Judengasse wird noch dieses Jahr barrierefrei ausgebaut
- Dem Gemeindevorstand wurde eine Unterschriftenliste von Bürgern ausgehändigt (303 Unterschriften), die eine Verbesserung der Einschränkungen bei der Durchführung des fürstlichen Gartenfestes fordern

<b>1.3</b>	<b>Beantwortung der Anfrage 03/2017 der DIE LINKE vom 16.06.2017 betr.: "Anfrage zu Ausgleichsflächen Im Brühl"</b>
------------	---

Die Beantwortung der Anfrage 03/2017 der DIE LINKE vom 16.06.2017 betr.: "Anfrage zu Ausgleichsflächen Im Brühl" wurde der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung ausgehändigt.

<b>1.4</b>	<b>Beantwortung der Anfrage 05/2017 der DIE LINKE vom 01.08.2017 betr.: "Anfrage zum Sperrgebiet auf Flur 22 und 23"</b>
------------	--

Die Beantwortung der Anfrage 05/2017 der DIE LINKE vom 01.08.2017 betr.: "Anfrage zum Sperrgebiet auf Flur 22 und 23" wurde der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung ausgehändigt.

<b>1.5</b>	<b>Beantwortung der Anfrage 2017-01 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Familiengruppen"</b>
------------	--

Die Beantwortung der Anfrage 2017-01 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Familiengruppen" wurde der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung ausgehändigt.

<b>1.6</b>	<b>Beantwortung der Anfrage 2017-02 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Gemeindeeigene Versammlungsstätten /Räumlichkeiten"</b>
------------	---

Die Beantwortung der Anfrage 2017-02 der WGE-Fraktion vom 13.09.2017 betr.: "Gemeindeeigene Versammlungsstätten /Räumlichkeiten" wurde der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung ausgehändigt. Die WGE-Fraktion bittet um korrekte Beantwortung ihrer Anfrage. Es wurde danach gefragt, wieviele Tage die jeweiligen Räumlichkeiten belegt wurden.

<b>1.7</b>	<b>Beantwortung der Anfrage 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.09.2017 betr.: "Umsetzung des Hessischen Spielhallengesetzes"</b>
------------	---

Die Beantwortung der Anfrage 03-2017 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 06.09.2017 betr.: "Umsetzung des Hessischen Spielhallengesetzes" wurde der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung ausgehändigt.

<b>2.</b>	<b>Anfragen an den Gemeindevorstand</b>
-----------	---

Gv. Jörg Strobel (GRÜNE) bemängelt die späte Hereingabe des HFA-Protokolls.

<b>3.</b>	<b>Aktuelle Fragen aus der Gemeindevertretung</b>
-----------	---

Es liegen keine Fragen vor.

	<b>Teil A</b>
--	---------------

Die Gemeindevertretung stimmt nunmehr ohne Aussprache en bloc über Teil A mit den Tagesordnungspunkten 04 bis 08 ab.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Nein Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

<b>4.</b>	<b>Finanz- und Organisationskonzept für den ÖPNV im Kreis Offenbach</b>	<b>VL-30/2017</b>
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die nachstehende gemeinsame Stellungnahme der Stadt Langen, der Gemeinde Egelsbach und der Stadtwerke Langen GmbH zum Entwurf eines neuen Finanzierungs- und Organisationskonzepts für den ÖPNV im Kreis Offenbach wird beschlossen und an die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH weitergeleitet.

Stellungnahme:

1. Die Stadt Langen, die Gemeinde Egelsbach und die Stadtwerke Langen GmbH danken der Arbeitsgruppe unter der Federführung der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) für die Erstellung des Konzepts „Neue Finanzierung und Organisation des ÖPNV im Kreis Offenbach“ (FINORG-Konzept, Stand: 19. Mai 2017), das insgesamt eine sehr gute Grundlage für die konkrete Ausgestaltung der zukünftigen Finanzbeziehungen und die Neuorganisation des öffentlichen Busverkehrs darstellt.
2. Bezüglich der im FINORG-Konzept aufgeführten Alternativen für die zukünftige Finanzierung des Busverkehrs sprechen sich die Stadt Langen, die Gemeinde Egelsbach und die Stadtwerke Langen GmbH eindeutig für die Variante A aus, die für die Deckung des Defizits des Busverkehrs durch die einzelnen Kreiskommunen einen Schlüssel vorsieht, der sich zu 50 % aus einem Nutzungsbeitrag (ermittelt aus dem Aufwand gemäß Anzahl der Nutzwagenkilometer und den Erträgen gemäß Anzahl der Ein- und Aussteiger) und zu 50 % aus einem Bereitstellungsbeitrag (ermittelt nach der Anzahl der Einwohner pro Kommune) zusammensetzt.
3. Die im FINORG-Konzept nachrichtlich aufgeführten Alternativen B, C und D werden durch die Stadt Langen, die Gemeinde Egelsbach und die Stadtwerke Langen GmbH abgelehnt, weil die darin enthaltene Komponente Kreisumlage als sachfremd für die Finanzierung des Busverkehrs angesehen wird und sie zudem Anreize für mehr Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei der Durchführung des ÖPNV blockiert. Die Komponente Kreisumlage gefährdet außerdem bei den Stadtwerken den steuerlichen Querverbund, der zur Finanzierung des ÖPNV für die Stadt Langen und die Gemeinde Egelsbach unverzichtbar ist.
4. Rein vorsorglich weisen die Stadt Langen, die Gemeinde Egelsbach und die Stadtwerke Langen GmbH darauf hin, dass es für den Fall, dass sich im Jahr 2017 keine Mehrheit für die Alternative A findet, die Projektarbeit dennoch auf Basis der Variante A fortzusetzen ist und es dann bis auf Weiteres bei der derzeitigen Finanzierung bleiben muss. Eine Finanzierung über die Kreisumlage als etwaige Ersatzlösung wird nicht akzeptiert.

5. Die Stadt Langen, die Gemeinde Egelsbach und die Stadtwerke Langen GmbH stellen fest, dass über die finale Zustimmung zum FINORG-Konzept und über den Zeitpunkt der Inkraftsetzung von Variante A erst entschieden werden kann, wenn
- ein ausformuliertes und zustimmungsfähiges Vertragspaket zu den Leistungs- und Finanzbeziehungen vorliegt,
  - die Formel gemäß Variante A realistische Fahrgastzählungen abbildet,
  - plausible Simulationsrechnungen hinsichtlich der Kosten- und Erlöswirkungen des FINORG-Konzepts auf die Wirtschaftspläne der kvGO und der beteiligten Stadtwerke sowie auf die Haushalte der Kommunen erstellt worden sind sowie
  - ein Konsens über Art und Zeitplan der Verfahrensschritte zur Umstellung auf eine neue Organisationsstruktur des ÖPNV im Kreis Offenbach erzielt worden ist.
6. Mit dem Ziel, bei der Erfüllung der unter 5. genannten Voraussetzungen schnell voranzukommen, sollte die Projektgruppe bestehen bleiben und die anstehenden Maßnahmen und Schritte weiter beratend begleiten.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-30-2017 „Finanz- und Organisationskonzept für den ÖPNV im Kreis Offenbach“.

<b>5.</b>	<b>Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Bereich Abfallwirtschaft</b>	<b>VL-35/2017</b>
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:  
Die Gemeindevertretung

1. befürwortet eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Bereich der Abfallwirtschaft mit folgenden Schwerpunkten im Logistikbereich:
  - a) Sammlung von Hausmüll, Altpapier, Bioabfall und Sperrmüll auf Abruf und Transport zur Verwertungsstelle
  - b) Beschaffung neuer Abfallgefäße, Führung des Gefäßlagers und Durchführung des Gefäßtausches bei den Kunden
  - c) Gemeinschaftlicher Betrieb einer Wertstoffannahmestelle/eines Wertstoffhofes
2. favorisiert eine gemeinsame Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die aus der heutigen ASG Abfallservice Südhessen GmbH hervorgeht und abfallwirtschaftliche Leistungen sowohl für die Stadt Langen wie auch für die Gemeinde Egelsbach erbringen soll.
3. beauftragt den Gemeindevorstand, eine Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft in die Wege zu leiten und entsprechende Vertragsentwürfe zu erarbeiten, die den Gremien der Gemeinde Egelsbach und der Stadt Langen im Verlauf des Jahres 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Danach wird die Gemeinde Egelsbach mit Wirkung zum 01.01.2019 an der gemeinsamen Gesellschaft durch Erwerb eines Stammkapitalanteils beteiligt werden. Als Orientierungsgröße wird die Einwohnerzahl genommen, wobei die Gemeinde Egelsbach Wert darauf legt, dass die Beschlüsse der Gesellschaft partnerschaftlich getroffen werden sollen.



4. betont, dass mit der geplanten Zusammenarbeit keine Harmonisierung der Sammelsysteme und der Abfallgebühren mit Ausnahme des Betriebs der Wertstoffannahmestelle/des Wertstoffhofes verbunden ist.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-35/ 2017 „Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Be-reich Abfallwirtschaft“.

<b>6.</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Egelsbach</b>	<b>VL-22/2017</b>
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der Gemeindevorstand möge im Hinblick auf die Errichtung von „bezahlbarem Wohnraum“ der in der Beschlussvorlage beschriebenen Variante A folgen und der Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer gemeindeeigenen Wohnungsbaugesellschaft vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-22/2017 „Grundsatzbeschluss zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Egelsbach“.

<b>7.</b>	<b>Neubaugebiet „Leimenkaute“- Vergabe der Straßennamen</b>	<b>VL-25/2017</b>
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand beschließt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss vorzulegen:

Für das Neubaugebiet Leimenkaute werden folgende Straßennamen festgelegt:

- Wohnstraße im Norden – „Karl-Nahrgang-Straße“
- Mittig geführte Planstraße bis zur Anbindung an die Darmstädter Landstraße – „Leimenkaute“
- Südliche Planstraße und Wohnstraße – „An der Gärtnerei“

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-25/2017 „Neubaugebiet „Leimenkaute“- Vergabe der Straßennamen“.

<b>8.</b>	<b>Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V. Einstellung der Zuschusszahlungen</b>	<b>VL-29/2017</b>
-----------	---	-------------------

Beschluss:

1. Der **Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:**

Der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V. über die Räume Kurt-Schumacher-Ring 16, zum Betrieb einer Einrichtung für Kinder unter 3 Jahren, wird im Einvernehmen mit der Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V. rückwirkend zum 31.07.2017 aufgehoben.  
Ab 01.08.2017 wird die Zuschusszahlung zum Betrieb einer Betreuungseinrichtung für Kinder unter 3 Jahren eingestellt.

2. Beschließt die Gemeindevertretung die einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V. rückwirkend zum 31.07.2017 und die Einstellung der Zuschusszahlungen zum gleichen Termin, wird die Verwaltung beauftragt, eine Gestattungserklärung über die Räume Kurt-Schumacher-Ring 16, mit dem Verein abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-29/2017 „Einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde Egelsbach und dem Verein Egelsbacher Kinderkrabbelgruppe e.V., Einstellung der Zuschusszahlungen“.

	<b>Teil B</b>	
<b>9.</b>	<b>2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach</b>	<b>VL-27/2017</b>

**Gv. Thomas Irmeler (CDU) verlässt wegen eines möglichen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.**

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung**, wie folgt zu beschließen:

Die der Beratungsvorlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten/Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach wird am 01.01.2018 in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-27/2017 „2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten und Schulbetreuung der Gemeinde Egelsbach“.

**Gv. Thomas Irmeler (CDU) nimmt nach der Abstimmung wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.**

<b>10.</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Im Brühl – 4. Änderung“</b>	<b>VL-33/2017</b>
------------	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand beschließt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss** vorzulegen:

Gemäß § 12 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 5 HGO beschließt die Gemeindevertretung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Im Brühl – 4. Änderung“.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flur 2, Nr. 407, 226/3 und 226/4, 411/1 (Georg-Wehsarg-Straße - Teil Nord), 548/1 und 548/3, sowie teilweise Nr. 186, 408, 530/1 (Straße - Im Brühl), 547/1 (Straße - Brückengärten) sowie teilweise Flur 27, Nr. 748/1.

Näheres ist aus dem beigefügten „Übersichtsplan Geltungsbereich“ ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n) (7 x SDP, 1 LINKE, 4 x GRÜNE, 5 x WGE, 5 x CDU), 3 Gegenstimme(n) (3 x FDP), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-33/2017 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Im Brühl – 4. Änderung“.

11.	<b>Antrag DIE LINKE 01/2017 vom 18.04.2017 betr.: " Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen"" , geschoben im HFA vom 22.06.2017 TOP 13.2.1 -Unterlagen liegen bereits vor-</b>
-----	--

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Egelsbach tritt dem Projekt „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ (vormals „100 Kommunen für den Klimaschutz“) des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bei.“

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n) ( 3 x FDP, 1 x LINKE, 4 x GRÜNE, 5 x WGE, 5 x CDU), 7 Gegenstimme(n) (7 x SPD), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme des Antrages DIE LINKE 01/2017 vom 18.04.2017 betr.: " Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen"".

11.1	<b>Antrag-Nr.: 01-2017 Die Linke vom 18.04.2017 Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen"</b>	<b>VL-23/2017</b>
------	--	-------------------

Über die Vorlage des Gemeindevorstandes VL-23/2017 wird aufgrund der Zustimmung zu TOP 11 „Antrag DIE LINKE 01/2017 vom 18.04.2017 betr.: "Beitritt zum Projekt "Hessen aktiv: Die Klimakommunen" nicht mehr abgestimmt.

12.	<b>Wasserschaden: „Kita Brühl-Neubau“ Annahme der Vergleichsangebote</b>	<b>VL-26/2017</b>
-----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung,**

die Annahme der Vergleichsangebote der Beklagten Parteien zu 1.) Herrn Architekt Dipl. Ing. Alfred Möller und zu 2.) Firma Baumgarten GmbH zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n) ( 7 x SPD, 2 x GRÜNE, 5 x WGE, 5 x CDU), 4 Gegenstimme(n) (1 x LINKE, 3 x FDP), 2 Stimmenthaltung(en) (2 x GRÜNE)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-26/2017 „Wasserschaden: „Kita Brühl-Neubau“ Annahme der Vergleichsangebote“.

13.	<b>Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Budget "Personal"</b>	<b>VL-31/2017</b>
-----	--	-------------------

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen**, einen Beschluss gemäß § 100 Abs. 1 HGO hinsichtlich überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 im Budget "Personal" (Produktbereich 1-16, Sachkonto: 6201000 bis 6590000) zu fassen.

Insgesamt ergibt sich derzeit im Budget "Personal" ein Mehrbedarf in Höhe von ca. EUR 670.000,00. Die gesetzlichen Voraussetzungen "unvorhergesehen" und "unabweisbar" sind geprüft und zutreffend.

Die Deckung kann aufgrund höherer Steuererträge, zusätzlicher Erträge aufgrund eines Vergleichsangebotes sowie Minderaufwendungen gewährleistet werden.

Die kostenstellen- und sachkontengenaue Aufstellung der Mehraufwendungen ist unter dem Punkt "finanzielle Auswirkungen" dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 31/2017 „Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Budget "Personal"“.

14.	<b>Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von EUR 100.000,00 auf der Investitionsnummer I 1601092 "Dummy KIP 2016" - Sanierung Eigenheim</b>	<b>VL-32/2017</b>
-----	---	-------------------

Gv. Andreas Schweitzer (FDP) und Beigeordneter Fritzsche verlassen wegen eines möglichen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal und nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand beschließt, der Gemeindevertretung zu empfehlen**, der Sperrvermerk auf der Investitionsnummer I 1601092 "Dummy KIP 2016" in Höhe von EUR 100.000,00 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n) (7 x SPD, 2 x FDP, 1 LINKE, 4 x GRÜNE, 5 x WGE), 5 Gegenstimme(n) (5 x CDU), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 32/2017 „Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von EUR 100.000,00 auf der Investitionsnummer I 1601092 "Dummy KIP 2016" - Sanierung Eigenheim“.

**Gv. Andreas Schweitzer (FDP) und Beigeordneter Fritzsche nehmen nach Abstimmung wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.**

15.	Verwendungsnachweis 2016 und Haushaltsplan 2018 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.	VL-28/2017
-----	--	------------

**Gv. Hans-Jürgen Haas (SPD) verlässt wegen eines möglichen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.**

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgende Beschlüsse:

1. Der Verwendungsnachweis 2016 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. als Betreiberin der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorgelegten Haushaltsplan 2018 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 28/2017 „Verwendungsnachweis 2016 und Haushaltsplan 2018 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.“.

**Gv. Hans-Jürgen Haas (SPD) nimmt nach Abstimmung wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.**

16.	Anträge der Fraktionen
16.1	CDU-Fraktion
16.1.1	Antrag Nr. 02-2017 der CDU-Fraktion vom 03.09.2017 betr.: "Partizipation der Jugend in Egelsbach"

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Jugendforum (Art und Umfang ähnlich zur Bürgerversammlung „Eigenheim“) mit schriftlicher Einladungen an die Egelsbacher Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchzuführen.
2. Die Tagesordnung sollte beinhalten:
  - a. Allgemeine Positionsbestimmung: Zufriedenheit der Anwesenden mit der Jugendarbeit der Vereine, der Kirchen, der Gemeinde und anderen Beteiligten in Egelsbach. Gibt es Defizite beim Angebot bzw. in der Art der angebotenen Leistungen?

- b. Sonderthema Jugendzentrum: Zufriedenheit mit Arbeit des aktuellen Betreibers. Gibt es Defizite an dem Angebot? Ist die Besucherfrequenz okay? Was ist zu tun, um die Besucherfrequenz gegebenenfalls zu erhöhen?

Zunächst erläutert Gv. Martin Eberhard für die CDU-Fraktion den Antrag und bittet um Zustimmung.

Gv. Wolfgang Klein (DIE LINKE) spricht sich gegen den Antrag aus.

Der Vorsitzende, Herr Hans-Joachim Jaxt, gibt den Vorsitz an den stellv. Vorsitzenden Herrn Michael Sarnecki ab und spricht selbst zur Sache. Danach übergibt der stellvertretende Vorsitzende wieder den Vorsitz an Herrn Jaxt zurück.

Gv. Uwe Hesse (GRÜNE) stellt den Antrag über Nr. 1 und Nr. 2 des CDU-Antrages getrennt abzustimmen.

***Nach Diskussion wird der Antrag von der Antragstellerin wie folgt geändert: Nr. 2 des Antrages wird ersatzlos gestrichen.***

Über den geänderten Antrag wird sodann abgestimmt.

**Wortlaut des geänderten Antrages:**

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Jugendforum (Art und Umfang ähnlich zur Bürgerversammlung „Eigenheim“) mit schriftlicher Einladungen an die Egelsbacher Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchzuführen.“

**Abstimmungsergebnis:**

24 Ja-Stimme(n) ( 7 x SPD, 3 x FDP, 4 x GRÜNE, 5 x WGE, 5 x CDU), 1 Gegenstimme(n) (1 x LINKE), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Annahme des Antrages Nr. 02-2017 der CDU-Fraktion vom 03.09.2017 betr.: "Partizipation der Jugend in Egelsbach".

Da es keine weiteren Fragen und Tagesordnungspunkte für den öffentlichen Teil gibt, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung um 21:12 Uhr.

Hans-Joachim Jaxt  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Eva Pohl  
Schriftführerin